

leichte Reiter, Hrn. Ferdinand v. Tostitz, ist das Kommando über die zu Barby stehende halb Invalidenkompagnie anvertrauet worden.

B.) Beym Civilstaat.

Loyerswerda. In dieser Herrschaft ist Hr. Gottlieb Dintzsch, als Forstschreiber angestellet worden. Zu

Wittgenau ist Hr. Ernst Friedr. Traug. Barthel, und zu Guben Hr. Gottlieb Büring, beyde als General-Accis-Assistenznehmer verpflichtet worden.

Der zeitherige Quartiermeister bey der Garde du Corps, Hr. Johann Gottlob Lenz, hat die Salzrevisorstelle in der Oberlausitz und in denen an die Haupt-Salzcasse und Elbniederlagen gewiesenen Distrikten, erhalten.

IV. Akademische Bemühungen studirender Ober- und Niederlausitzer.

Leipzig. Am 26. Sept. vertheidigte unter dem Präs. Hrn. D. Pohls, Hr. Joh. Christian Karl Klingguth aus Lübben eine Abhandlung von 3 Bog. de iure & fide dextrae.

Ebendas. Am 23. Nov. disputirte unter dem Vorsitz Hrn. D. u. Prof. Zollers, Hr. Christian Gottfr. Böhmer aus Zittau, und vertheidigte einige Sätze des bürgerl. Streitrechts.

Wittenberg. Bey dem am 17. Oct. vorgegangenen Herbstpromotion unter dem Decanat als Prof. Meerheim, hat unter 10 auch ein Oberlausitzer, Hr. Joh. Karl Gottfr. Wilhelmi, der Gottesgelahrtheit Beflissener, die Magisterwürde erhalten.

V. Neueste Schul-Schriften.

I. „Beantwortung der in dem Leipz. Intelligenzbl. 1775, im 37ten St. vorgegebenen Frage: Warum jetzt weniger gut vorbereitete junge Leute von Schulen auf die Akademie gehen? Eine Preisschrift. Leipz. Intelligenzbl. 1777, im 20. St. p. 167. 168. von M. Karl Ludw. Baur, Rekt. der evangelischen Gnadenschule vor Hirschberg, 8. Halle im Verlag des Waisenhauses 1781. Wir haben hier den völligen Titel dieser lesenswürdigen Schrift hergesetzt, die 5½ Bog. beträgt. Schon 10 Jahr vorher, ehe diese Frage als eine Preisaufgabe aufgegeben war, hatten sich verschiedene Schulmänner über diesen Punkt ausgelassen, z. E. Hr. M. Trümisch, Rekt. zu Plauen, in der Schrift: Von dem Schaden, welchen junge Leute